



## Kontakt

### Station H6 (Station für ambulante Operationen)

Telefon (06181) 296-2060

### Fragen zur OP (chirurgisch)

Chirurgische Ambulanz, Telefon (06181) 296-2340

### Fragen zur OP (gynäkologisch)

Gynäkologische Ambulanz, Telefon (06181) 296-2632

### Fragen zur Anästhesie

Mo.-Do. 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Fr. 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Telefon (06181) 296-2410

Nachts: Telefon (06181) 296-0 (diensthabenden Anästhesieoberarzt anrufen lassen)



## KLINIKUM HANAU

Spitzenmedizin nah am Menschen

### Klinikum Hanau GmbH

Leimenstraße 20, 63450 Hanau

Telefon (06181) 296-0, Telefax (06181) 296-6666

E-Mail: kontakt@klinikum-hanau.de

Stand: 02/2009

## KLINIKUM HANAU

Spitzenmedizin nah am Menschen

## Ambulantes Operieren

Informationen für Patienten  
des Klinikums Hanau



## Liebe Patientin, lieber Patient,

durch moderne und schonende Operations- und Narkosetechniken ist es heute möglich, viele Operationen ambulant durchzuführen.

Ob Sie für eine ambulante Operation in Frage kommen, entscheidet der behandelnde Arzt zusammen mit dem Anästhesisten. Die Entscheidung ist abhängig von der Art des Eingriffs, Ihrem Allgemeinzustand und der Möglichkeit der häuslichen Versorgung.

Wenn der ambulanten Operation nichts im Wege steht, können Sie sich in vertrauter Umgebung erholen und werden dadurch schneller mobil.

Um Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm und unkompliziert wie möglich zu gestalten, haben wir die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.

Eine gute Genesung wünscht Ihnen

### Das Team der Station H 6

*Tagesklinik für ambulante Operation*



## Voruntersuchungen

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist es notwendig, die Operation gut vorzubereiten.

### Der Termin der Voruntersuchung

Der Hausarzt oder Facharzt überweist Sie in unsere Ambulanz. (Achtung: Überweisungsschein notwendig!)

Sie rufen in der Ambulanz an und machen einen Termin mit uns aus: Gynäkologische Ambulanz  
Telefon (06181) 296-2632  
Chirurgische Ambulanz  
Telefon (06181) 296-2340

### Befunde

Bitte bringen Sie alle vorhandenen und aktuellen Befunde mit. Benötigt werden:

- › Kl. Blutbild
- › Kl. Gerinnung
- › Blutzucker
- › Elektrolyte
- › Patienten, die älter als 40 Jahre sind → EKG
- › Patienten, die älter als 60 Jahre sind → Röntgenaufnahme der Lunge

### Der OP-Termin

Den OP-Termin erhalten Sie am Tag der Voruntersuchung. Wichtig: Bitte hinterlassen Sie uns eine Telefonnummer (wenn möglich Handy), unter der wir Sie erreichen können, falls sich am Termin etwas ändert.

### Ihr Termin ist:

---

---

---



## Nach dem Eingriff

- › Sie werden im Anschluss an die Operation für einige Zeit überwacht. Der Zeitraum richtet sich nach der Art des Eingriffs und der Narkose.
- › Sie dürfen die Klinik erst nach der ärztlichen Entlassungsuntersuchung und nur in Begleitung (Angehöriger, Vertrauensperson, Heimfahrt mit dem Taxi) verlassen. Lassen Sie sich in den ersten 24 Stunden möglichst durch eine Person Ihres Vertrauens betreuen.
- › Sie werden möglicherweise in den ersten 24 Stunden etwas müde sein. Gestalten Sie deswegen den Rest des Tages ruhig. Legen Sie sich hin, üben Sie keine anstrengenden Tätigkeiten aus. Lassen Sie die Nachwirkungen der Anästhesie abklingen, bevor Sie sich irgendwelchen Arbeiten widmen.
- › Sie dürfen zu Hause trinken, wird Ihnen auf stilles Wasser oder Tee nicht übel, können Sie auch etwas leichtes essen (z. B. Zwieback, Weißbrot, klare Suppe). Vertragen Sie auch dies, so spricht nichts gegen eine vorsichtige Steigerung bis zur normalen Nahrungsaufnahme.
- › Falls notwendig, erhalten Sie von uns einen Termin zur Nachuntersuchung. Wenn nichts anderes besprochen wurde, ist der Hausarzt für Sie zuständig.
- › Sie müssen zu Hause nur Bettruhe einhalten, wenn es Ihnen verordnet wurde, sollten jedoch für eine erwachsene Begleitperson bis zum nächsten Tag sorgen.
- › Evtl. muss bei Ihnen für einige Zeit die Thromboseprophylaxe mit Heparinspritzen durchgeführt werden. Die Handhabung dieser Spritzen ist einfach und wird Ihnen von den Pflegekräften erklärt. Die Dauer dieser Thromboseprophylaxe entscheidet der Arzt.

## Wichtig

- › Sie dürfen für 24 Stunden nach der Anästhesie kein Fahrzeug lenken, keine Maschinen bedienen und keinen Alkohol trinken.
- › Treffen Sie außerdem in den ersten 24 Stunden keine weitreichenden privaten oder geschäftlichen Entscheidungen. Unterschreiben Sie in dieser Zeit auch keine Verträge.

## Kontaktaufnahme bei

- › Blutungen aus dem OP-Gebiet
- › Schmerzen, die sich auch durch die mitgegebenen Schmerzmittel nicht bessern lassen
- › Anschwellen oder sehr starker Rötung des Wundbereiches
- › Fieber über 38,5 Grad Celsius
- › häufigem Erbrechen
- › Blutungen mehr als Periodenstärke (nach einer gynäkologischen Operation)
- › starken Kopfschmerzen oder Rückenschmerzen oder Nachlassen der Muskelkraft in Arm oder Bein (nach einer Spinalanästhesie)
- › nicht vollständig wieder hergestelltem Gefühl in Arm oder Bein 24 Stunden nach einer Regionalanästhesie
- › noch eingeschränkter Bewegung von Arm/ Bein nach einer Regionalanästhesie nach 24 Stunden
- › anderen Beschwerden oder Problemen, die Sie oder Ihre Betreuung nicht selber lösen können

